

SDG-orientierter Kreistyp 3.3:

Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen, schrumpfend

Zahl der Kreise, die diesem Typ zugerechnet werden: 34 (von 401)

1. Strukturelle Merkmale des Kreistyps

Ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen sind Kreise mit einem Bevölkerungsanteil in Groß- und Mittelstädten von mindestens 50%, aber einer Einwohnerdichte unter 150 Einwohner:innen/km² sowie Kreise mit einem Bevölkerungsanteil in Groß- und Mittelstädten unter 50 % mit einer Einwohnerdichte – ohne Groß- und Mittelstädte gerechnet – von mindestens 100 Einwohner:innen/km².¹

Zur Klassifizierung des Kreises in eine wachsende, stabile oder schrumpfende demographische und wirtschaftsorientierte Entwicklung werden die folgenden sechs Indikatoren durch Bildung des geometrischen Mittels, Einteilung in Quintile und Übersetzung der Quintile in ein Punktsystem bewertet:²

- Ø jährliche Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliches Gesamtwanderungssaldo 2012 bis 2016 je 1.000 EW
- Ø jährliche Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen (20 bis 64 Jahre) 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Entwicklung der SvB am Arbeitsort 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Veränderung der Arbeitslosenquote 2010/11 bis 2015/16 in %-Punkten
- Ø jährliche Entwicklung des Gewerbesteuergrundaufkommens je EW von 2010/11 bis 2015/16 in %

Im Maximum kann ein Kreis 24 Punkte erzielen, im Minimum 0 Punkte. Dabei ist zu beachten, dass aus Bedeutungs- und Reliabilitätsgründen die drei demographischen Indikatoren doppelt so stark gewichtet werden wie die wirtschaftsorientierten Indikatoren.

Schrumpfende Entwicklung bzw. überdurchschnittlich schrumpfende Entwicklungsrichtung bedeutet, dass es sich um Kreise handelt, deren sechs verschiedene Wachstums-/Schrumpfungskennwerte im unteren Bereich liegen (Punktzahl 0 - 10), d.h. im Zeitraum von 2011 bis 2016 haben die Indikatoren (stark) ausgeprägte Schrumpftendenzen gezeigt.

2. Relative SDG-Profilstärken

SDG 1 / Keine Armut: Obwohl der Status der SGB II-/SGB XII-Quote, der Kinderarmut und der Jugendarmut bei diesem Kreistyp im Jahr 2017 vergleichsweise schlecht abschneiden, haben sich die Werte von 2008 bis 2017 relativ gut entwickelt. Bei der Altersarmut sind sowohl der letzte Wert als auch die Dynamik positiv zu beurteilen.

¹ vgl. <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/siedlungsstrukturelle-kreistypen/kreistypen.html>

² vgl. https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/wachsend-schrumpfend-gemeinden/Wachs_Schrumpf_Gemeinden.html

SDG 2 / Kein Hunger: Hinsichtlich des Indikators Stickstoffüberschuss weisen die Kreise dieses Typs geringere Werte auf als anders strukturierte Kreistypen.

SDG 4 / Hochwertige Bildung: Während dieser Kreistyp bei diesem SDG bei drei Indikatoren vergleichsweise schlecht abschneidet, liegt der Mittelwert bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

SDG 6 / Sauberes Wasser und Sanitärversorgung: Beim Indikator Abwasserbehandlung schneiden ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen und schrumpfender Entwicklung besser ab als andere Kreistypen.

SDG 8 / Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Bei diesem SDG liegen die Mittelwerte der Beschäftigungsquote 15- bis 64-jähriger und der Beschäftigungsquote 55- bis 64-jähriger auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Insbesondere die Beschäftigungsquote in der Gesamtbevölkerung hat sich zudem seit 2008 stark verbessert.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: Beim diesem SDG stehen Kreise dieses Typs vergleichsweise positiv da. Das betrifft insbesondere den Indikator Mietpreise. Auch bei den fertiggestellten Wohngebäuden mit erneuerbarer Heizenergie, bei der PKW-Dichte, bei der Flächeninanspruchnahme und bei den Naherholungsflächen sind die Indikatorenausprägungen vergleichsweise positiv.

3. Spezifische SDG-bezogene Herausforderungen

SDG 1 / Keine Armut: Wenngleich sich für diesen Kreistyp die Armutsindikatoren SGB II-/ SGB XII-Quote, Kinderarmut und Jugendarmut seit 2008 erheblich verbessert haben, schneidet der Kreistyp bei den Statuswerte von 2017 verhältnismäßig schlecht ab. Lediglich der relativ geringe Anteil an Altersarmut sticht in diesem Bereich positiv hervor.

SDG 3 / Gesundheit und Wohlergehen: Auch bei diesem SDG schneidet dieser Kreistyp vergleichsweise schlecht ab. Die Indikatoren „Vorzeitliche Sterblichkeit – Männer“ sowie „Personal in Pflegeheimen“ sind hier besonders unterdurchschnittlich ausgeprägt.

SDG 5 / Geschlechtergleichstellung: Schrumpfende ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen haben einen relativ geringen Anteil von Frauen in Kreistagen.

SDG 10 / Weniger Ungleichheiten: Bei diesem SDG sind die Mittelwerte des Indikators Einbürgerungen vergleichsweise gering ausgeprägt.

SDG 16 / Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Hier weisen insbesondere die Steuereinnahmen und der Finanzmittelsaldo relativ schlechte Werte auf.

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
1	Keine Armut	SGB II-/ SGB XII-Quote	10,7	3,8	20,1	-20%	-42%	11%
		Armut - Kinderarmut	16,5	6,5	33,8	-19%	-47%	24%
		Armut - Jugendarmut	12,2	3,8	23,9	-27%	-53%	26%
		Armut - Altersarmut	1,6	0,5	4,5	12%	-22%	75%
2	Kein Hunger	Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft	51,7	30,8	78,5	-5%	-22%	18%
3	Gesundheit und Wohlergehen	Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	1,0	0,7	1,4	4%	-25%	34%
		Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	2,0	1,5	2,6	1%	-17%	18%
		Krankenhausversorgung	671,9	225,2	1624,4			
		Wohnungsnah Grundversorgung - Apotheke	1820,7	732,0	3738,0			
		Personal in Pflegeheimen	771,2	641,2	997,6	7%	-14%	42%
		Personal in Pflegediensten	0,1	0,1	0,2	7%	-27%	60%
		Pflegeheimplätze	57,1	35,5	91,1	21%	-5%	45%
4	Hochwertige Bildung	Wohnungsnah Grundversorgung - Grundschule	1459,7	687,0	2452,0			
		Schulabbrecherquote	4,8	1,4	10,6	4%	-38%	156%
		Betreuung von Kindern (unter 3-jährige)	42,4	17,6	60,5	84%	-3%	261%
		Integrative Kindertageseinrichtungen	25,7	4,0	66,0	31%	-50%	168%
5	Geschlechtergleichstellung	Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	95,2	80,6	104,9	6%	-6%	18%
		Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	92,2	70,9	120,0	2%	-1%	5%
		Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag	21,7	10,5	36,6	4%	-50%	67%
6	Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	Abwasserbehandlung	95,3	71,0	100,0	2%	-26%	26%
7	Bezahlbare und saubere Energie							
8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Bruttoinlandsprodukt	29344,2	16440,0	47820,6	29%	8%	57%
		Langzeitarbeitslosenquote	3,0	0,8	7,1	-44%	-67%	-9%
		Beschäftigungsquote - 15- bis 64-jährige	62,0	54,3	66,4	16%	8%	23%
		Beschäftigungsquote - 55- bis 64-jährige	52,2	46,0	57,1	44%	32%	63%
		Aufstocker	27,2	20,8	33,7	-9%	-32%	20%
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	Existenzgründungen	4,8	3,0	11,9	-31%	-52%	43%
		Hochqualifizierte	10,2	4,8	16,7	11%	-7%	67%
		Breitbandversorgung - Private Haushalte	64,5	42,0	98,4	33%	1%	76%

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
10	Weniger Ungleichheiten	Beschäftigungsquote - Ausländer	54,6	37,3	73,6	73%	4%	200%
		Schulabbrecherquote - Ausländer	454,4	78,9	1290,5	98%	-79%	1152%
		Einbürgerungen	0,9	0,4	1,5	-26%	-72%	45%
11	Nachhaltige Städte und Gemeinden	Mietpreise	2,7	2,0	4,0	30%	0%	100%
		Wohnfläche	47,3	38,7	61,6	12%	1%	21%
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Supermarkt	1328,5	605,0	2335,0			
		PKW-Dichte	583,7	476,8	681,5	10%	4%	16%
		Verunglückte im Verkehr	4,4	3,4	6,3	-5%	-21%	20%
		Flächeninanspruchnahme	15,0	7,2	39,5	10%	-3%	69%
		Flächenneuanspruchnahme	0,1	-0,5	0,9	44%	-1033%	2841%
		Flächennutzungsintensität	0,1	0,0	0,2	18%	-1%	93%
		Naherholungsflächen	11,9	4,7	38,5	56%	-6%	282%
		Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie	49,8	21,3	65,8	24%	-18%	75%
12	Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster	Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte	114,8	75,5	159,9	3%	-21%	35%
		Abfallmenge	4,7	0,1	36,7	82%	-82%	639%
13	Maßnahmen zum Klimaschutz							
14	Leben unter Wasser							
15	Leben an Land	Naturschutzflächen	13,7	0,0	34,5	1%	-1%	9%
		Landschaftsqualität (Hemerobie)	4,2	3,4	5,0			
		Unzerschnittene Freiraumflächen	14,4	0,0	44,2	15%	-13%	165%
16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	Straftaten	61,1	30,1	108,0	-6%	-30%	20%
		Finanzmittelsaldo	113,7	-118,0	348,0	-104%	-1857%	270%
		Steuereinnahmen	806,3	575,3	1241,0	47%	11%	83%
		Liquiditätskredite	910,4	0,0	8239,0	220%	-100%	1800%
17	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele							

Formatierung der Wertangaben: **Fett** = relativ hohe Homogenität (deutlich geringere Varianz als in der Gesamtheit aller Kreise) / **Normalschrift** = mäßige Homogenität / **Gegraut** = geringe Homogenität / nicht typisch.

Färbung: Im Vergleich mit anderen Kreistypen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsperspektive ist die Ausprägung stark negativ eher eher positiv stark